

# **Ergebnisorientierte Workshops gestalten und moderieren**

**Planung und Durchführung von Workshops  
für Führungskräfte und Experten**

## Planung und Durchführung von Workshops

Neben Besprechungen und Arbeits- / Projektgruppensitzungen werden heute regelmäßig interne Workshops durchgeführt, deren Zielsetzung in der Erarbeitung neuer Ergebnisse liegt.

Beispielhafte Aufgabenstellungen sind die Verbesserung von Prozessen auf der Basis einer Schwachstellenanalyse, die Identifikation interner Anforderungen an ein neues Vertriebsinformationssystem, die Vereinbarung von Spielregeln zur Zusammenarbeit etc.

Der hohe Nutzen eines Workshops besteht in der Beteiligung unterschiedlichster Fachleute sowie im geringen Ressourceneinsatz:

Innerhalb eines Zeitraumes von einem halben Tag bzw. von maximal 2,5 Tagen können Ergebnisse erarbeitet und verbindlich verabschiedet werden, die unter Einsatz anderer Arbeitsmethoden mehrere Zusammenkünfte und Abstimmungsprozesse beansprucht hätten.

Um diese Effizienz zu erzielen, müssen folgende Anforderungen erfüllt werden:

1. Die Vorbereitung der Dramaturgie
2. Die ergebnis- und teilnehmerorientierte Moderation
3. Die Beherrschung der jeweiligen Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden

Im Seminar 'Workshops gestalten und moderieren' erwerben die Teilnehmer die Methoden und Techniken zur Planung und Durchführung interner Workshops:

### 1. Die Vorbereitung der Dramaturgie

- Formulierung der Themenstellung
- Kriterien zur Auswahl und Zusammensetzung der Teilnehmer
- Definition der Gesamtziele und der Teilziele
- Strukturierung der einzelnen Prozessphasen und des Verlaufs

## 2. Die ergebnis- und teilnehmerorientierte Moderation

- Ziel- und inhaltsbezogene Moderationstechniken
- Anwendung von Lenkungstechniken zur Steuerung der Teilnehmerbeiträge
- Bearbeitung der gruppendynamischen Prozesse
- Souveränes Verhalten bei Störungen und Konflikten

## 3. Die Beherrschung der jeweiligen Arbeitstechniken und Problemlösungsmethoden

- Entwicklung der Leitfragen
- Kartenabfrage, Clusterung
- Themenspeicher, Themenpriorisierung und -auswahl
- Problemlösungs-Phasenmodell, Schwachstellenanalyse
- Maßnahmenplanung
- Umsetzungsvorbereitung, -durchführung und -controlling
- Einsatz der Visualisierungsmedien

### Methodik / Didaktik

Es werden folgende Trainingsmethoden eingesetzt:

- Demonstration, persönliches Erleben und Analyse der Workshop-Technik anhand des Seminarkonzeptes
- Gruppenarbeit
- Praxisorientierte Teilnehmerübungen
- Transferaufgaben für die eigene berufliche Praxis

Das Grundlagenseminar umfaßt 3 Tage.

Teilnehmerzahl: Maximal 12 Personen

### **Praxistransfer und Coaching**

Um die direkte Umsetzung auf die betrieblichen Themen zu erleichtern, wird die nachfolgende Durchführung eines Workshops zu einer internen Fragestellung empfohlen, in dem die Teilnehmer ihre erworbene Kompetenz unter Anleitung anwenden.